

„Bank bleibt selbstständig“



Jutta Kuhn Vorstand Sparkasse Haltern am See

HALTERN. Die Volksbank Haltern hat zu Beginn der Woche eine Fusion mit der Volksbank Lüdinghausen-Olfen angekündigt. Steht auch für die Sparkasse Haltern ein Zusammenschluss mit einer anderen Bank an? Wir sprachen mit Jutta Kuhn.

Die Halterner fragen sich aktuell: Was wird aus der Sparkasse?

Die Sparkasse Haltern hat sich in den letzten Jahren mit dem Thema Fusion beschäftigt. Wir kamen zu dem Ergebnis, dass wir weiter die Zukunft selbstständig gestalten wollen.

Gibt die Entwicklung Ihnen dazu recht?

Die Sparkasse hat sich gut entwickelt, ist erfolgreich am Markt und hat viele Kunden dazugewonnen. Das starke Engagement in allen Bereichen, insbesondere unser überdurchschnittliches Wachstum bei Wohnhausfinanzierungen und im Mittelstand gibt uns recht.

Eine historisch einmalige Niedrigzinsphase beeinträchtigt die Ertragsituationen der Banken insgesamt. Fusionen sind normal geworden. Wie stellen Sie sich für die Zukunft auf?

Durch interne Optimierung wollen wir weiter die Sparkasse für Haltern am See bleiben und ein interessanter Arbeitgeber für unsere engagierten Mitarbeiter. esc